

Um das immer wieder am Markt diskutierte Thema der Bus – Ansteuerung von Brandschutzklappen und Entrauchungsklappen (Brandrauchsteuerklappen) zu klären, wurde von PRO BRANDSCHUTZ angesprochen, eine fundierte Stellungnahme zu diesem Thema abzugeben. Diese Stellungnahme sollte für alle Beschäftigten in der Haustechnikbranche die Betrachtungsweise vereinheitlichen und damit auch die Arbeit erleichtern.

Es ist angedacht in Österreich eine ergänzende ÖNORM für die Bussystem zu entwickeln. Bis zum erscheinen dieser ÖNORM wurde von PRO BRANDSCHUTZ mit der MA 39 - Magistrat der Stadt Wien Magistratsabteilung 39 - Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien Bauphysiklabor (Hr. DI Danzinger) und dem IBS - Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH (Hr. Ing. Konrad) folgende notwendigen Brandprüfungen für ein Bussystem je Hersteller definiert.

1. Entrauchungsklappen (Brandrauchsteuerklappen)

Für jeden Klappentyp (Einklappenblatt eckig, Einklappenblatt rund und Lamellenausführung) sind mit dem jeweiligen Hersteller folgende Prüfungen als minimale Anforderung immer mit jeweils der größten Klappenabmessung durchzuführen:

- a.) Zyklentest gemäß ÖNORM EN 1366-10 Anhang A, Zyklen nach Punkt 6.3.2.1.
Danach mit dieser Klappe eine Deckenprüfung gemäß ÖNORM EN 1366-10 Punkt 6.5.1
- b.) Zyklentest gemäß ÖNORM EN 1366-10 Anhang A, Zyklen nach Punkt 6.3.2.1
Danach mit diesen Klappe eine Prüfung von horizontalen Entrauchungsklappen, die an einer horizontalen Leitung montiert sind gemäß ÖNORM EN 1366-10 Punkt 6.5.3 je nach der erforderlichen Klassifikation AA oder MA

Alternativ zum Punkt 1b kann nach dem Zyklentest auch eine Prüfung der Klappe im Ofen mit dem größten Klappenquerschnitt je nach Klassifikation AA oder MA erfolgen.

- c.) Für die zusätzliche Klassifikation HOT 400/30
Prüfung bei hoher Betriebstemperatur (HOT 400/30 - Zyklentest und Prüfung des Querschnittserhalts nach ÖNORM EN 1366-10, Punkt 6.6 2)
Standby-Temperatur-Prüfung nach ÖNORM EN 1366-10, Punkt 6 6.1 4

Für alle verwendeten Klappentypen ist der Zyklentest gemäß ÖNORM EN 1366-10 Anhang A, Zyklen nach Punkt 6.3.2.1 mit der jeweils größten Abmessung nachzuweisen.

2. Brandschutzklappen

Für jeden Klappentyp (Einklappenblatt eckig, Einklappenblatt rund und Lamellenausführung) sind mit dem jeweiligen Hersteller folgende Prüfungen als minimale Anforderung immer mit jeweils der größten Klappenabmessung durchzuführen:

Deckenprüfung gemäß ÖNORM EN 1366-2 Punkt 6.3.3
Zyklentest gemäß ÖNORM EN 15650, Anhang C, Zyklen nach C.3.2 (mit größter Klappe je Klappentyp und Hersteller).

Für alle verwendeten Klappentypen ist der Zyklentest gemäß ÖNORM EN 15650, Anhang C, Zyklen nach C.3.2 mit der jeweils größten Abmessung nachzuweisen.